

Antarktis – Basecamp

Die aktivste Art, die Antarktis zu erleben

Die Antarktische-Halbinsel-Basecamp-Reise bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Antarktis zu erkunden und zu geniessen. Diese Expedition ermöglicht es Ihnen, zu wandern, mit Schneeschuhen zu laufen, Kajak zu fahren, Berge zu besteigen und sogar unter dem südlichen Polarhimmel zu campieren.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 9'360.-
- 13 Reisetage
- Plancius / Ortelius / Hondius
- Antarktika
- Individualreise
- Camping / Schneeschuh / Kajak / Bergsteigen / Fotografie / Wandern

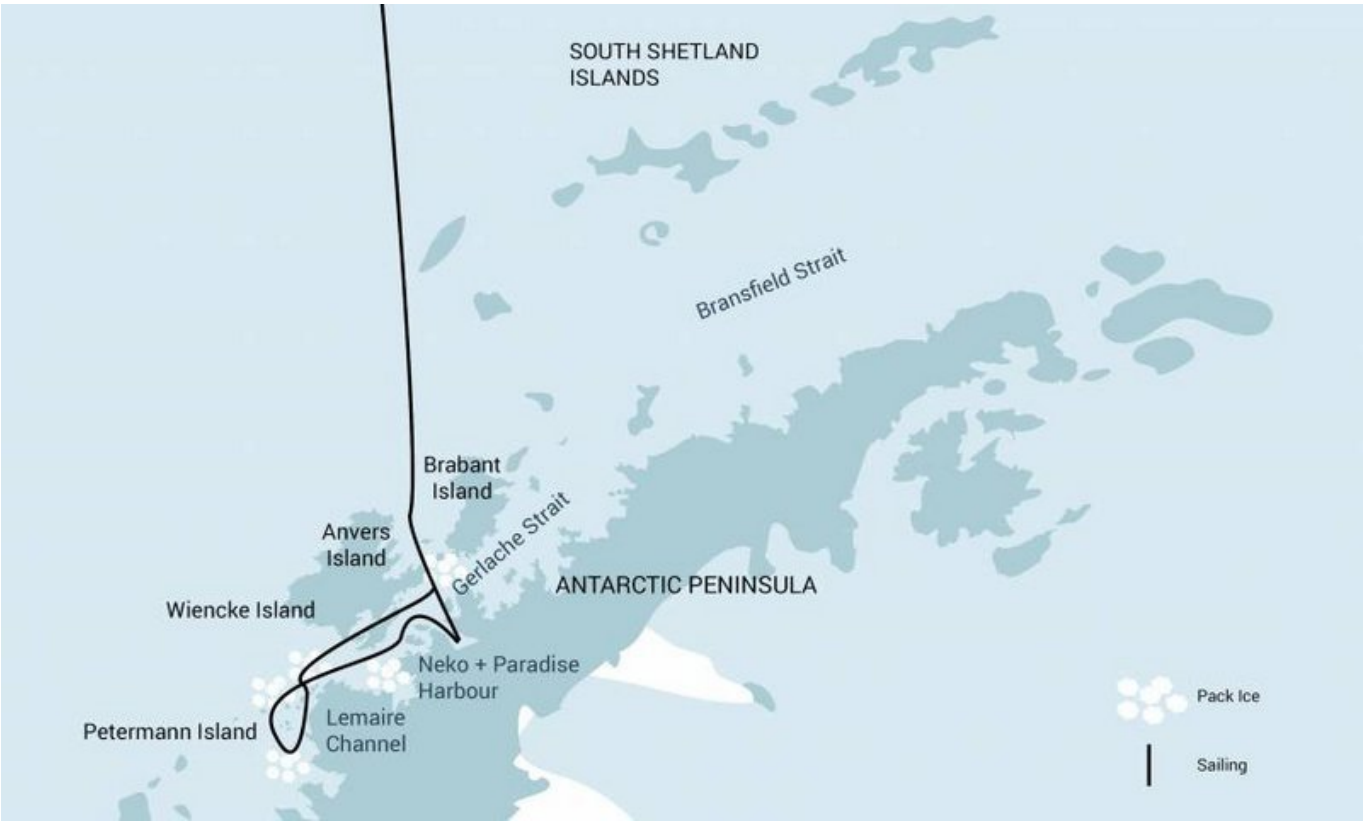
- Camping unter dem antarktischen Himmel
- Viele Aktivitäten im Preis inbegriffen
- Eis- und Tierwelt der Antarktis entdecken

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

23.11.2026 - 05.12.2026	Auf Anfrage	CHF 9'360.-
15.12.2026 - 27.12.2026	Auf Anfrage	CHF 9'360.-
08.01.2027 - 20.01.2027	Auf Anfrage	CHF 10'690.-
18.02.2027 - 02.03.2027	Auf Anfrage	CHF 10'690.-
25.11.2027 - 07.12.2027	Auf Anfrage	CHF 9'900.-
07.12.2027 - 19.12.2027	Auf Anfrage	CHF 9'900.-
30.12.2027 - 11.01.2028	Auf Anfrage	CHF 11'270.-
11.01.2028 - 23.01.2028	Auf Anfrage	CHF 11'270.-
24.01.2028 - 05.02.2028	Auf Anfrage	CHF 11'270.-

Reiseroute



Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Ushuaia, Argentinien
Individuelle Anreise nach Ushuaia. Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff am Nachmittag. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es «Leinen los!». Sie nehmen Kurs in Richtung Antarktika.

2. – 3. Tag: Auf See
Während der nächsten zwei Tage können Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes entdecken. Knüpfen Sie neue Kontakte mit anderen Reiseteilnehmern in der Lounge oder schlendern Sie an Deck. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken einen Finnwal zwischen den Wellen auftauchen.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich: Wanderalbatrosse, Graukopf-Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Russalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuss-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie am Himmel entdecken können.

4. – 10. Tag: Antarktis
Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weissem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Als erstes passieren Sie die schneebedeckten Melchior Inseln und fahren durch den Schollaert Kanal, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet.

Anlandungen sind an den folgenden Orten geplant, wobei der Kapitän mit dem Expeditionsteam immer situativ entscheidet, was möglich ist und was nicht:

Neumayer-Channel – Das Schiff kann hier für das vielfältige Basecamp Angebot in den geschützten Gewässer um die Wiencke Insel vor Anker gehen. Sie können die Pracht dieser alpinen Umgebung bei Zodiac- und Kajakfahrten vom Wasser aus geniessen. Oder Sie erkunden die Gegend an Land und wandern. Hier besteht ebenfalls die Möglichkeit für Schneeschuhwanderungen und Bergbesteigungen (einfaches Klettern) im Inland. Natürlich bestimmen die Wetterbedingungen die möglichen Aktivitäten.

Port Lockroy – Nachdem Sie durch den Neumayer Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation Port Lockroy auf Goudie Island besuchen. Sie ist heute ein Museum, Souvenirladen und...Poststelle. Rund um Jougla Point können Sie auf einer Wanderung Eselspinguine und Blauaugenscharben entdecken. Hier gibt es auch die Möglichkeit zum Kajakfahren und Campen. Bei guten Bedingungen können Sie sogar eine Schneeschuhwanderung unternehmen.

Pléneau- & Petermann-Islands – Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können Sie den Lemaire Kanal durchfahren und sich auf die Suche nach Adéliepinguinen und Blauaugenscharben begeben. Man hat auch gute Chancen, dass Sie hier Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen. Kajakfahrten, Gletscherwanderungen und ambitioniertes Bergsteigen gehört zu den potentiellen Aktivitäten an diesem Ort.

Neko Harbour – Eine epische Landschaft bestehend aus riesigen Gletschern und endlosem, von Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac haben Sie die beste Aussicht auf die Sie umgebenden Berggipfel.

Paradise Bay – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht bestehen gute Chancen Buckel- oder Zwergwale zu sehen.

Errera Channel – Mögliche Orte welche Sie in dieser Region besuchen können sind: Danco Island und Cuverville Island, aber auch die weniger bekannte (obwohl gleichermassen malerische) Orne Island und Georges Point auf Rongé Island.

Am letzten Tag mit küstennahen Aktivitäten passieren Sie die Melchior Inseln in Richtung offenes Meer. In der Dallmann Bay bestehen noch Chancen Buckelwale zu sichten. Ein Abstecher nach Half Moon Island, welche zu den Südlichen Shetland Inseln gehört, wäre ebenfalls eine Option, wo noch Aktivitäten durchgeführt werden können.

11. – 12. Tag: Auf See
Mehrere Albatrosarten können dem Schiff in den letzten Tagen Ihrer Reise folgen, zusammen mit Sturmvögeln, Sturmtauchern oder Tauchsturmvögel. Gönnen Sie sich noch einen letzten Drink an der Bar zusammen mit neu gewonnen Reisebekanntschaften und stossen Sie auf die erfolgreiche Reise an.

13. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien
Ausschiffung in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Nach Ausschiffung organisierter Transfer zum Flughafen und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Alle Aktivitäten (Camping, Kajakfahren, Schneeschuhwandern, Bergsteigen) inbegriffen – nur «Basecamp»-Tours
- Geführte Landausflüge und Aktivitäten (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel und Schneeschuhe (zur Ausleihe)
- Internetnutzung (jeweils 1,5 GB pro 24 Stunden)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers zum Flughafen am Ausschiffungstag (direkt nach Ausschiffung)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Ushuaia
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Für die Preise der einzelnen Kabinenkategorien klicken Sie auf den entsprechenden Schiffsnamen:

  Hondius
  Saison 2026/27
  Vierbettkabine Bullauge ab CHF 9'360.–
  Dreibettkabine Bullauge ab CHF 10'490.–

Doppelkabine Bullauge ab CHF 11'520.–
Doppelkabine Fenster ab CHF 12'110.–
Doppelkabine Deluxe ab CHF 13'230.–
Doppelkabine Superior ab CHF 13'870.–
Junior Suite ab CHF 14'750.–
Grand Suite mit Privatbalkon ab CHF 16'520.–
Saison 2027/28
Vierbettkabine Bullauge ab CHF 9'900.–
Dreibettkabine Bullauge ab CHF 11'130.–
Doppelkabine Bullauge ab CHF 10'930.–
Doppelkabine Fenster ab CHF 12'740.–
Doppelkabine Deluxe ab CHF 14'070.–
Doppelkabine Superior ab CHF 14'610.–
Junior Suite ab CHF 13'970.–
Grand Suite mit Privatbalkon ab CHF 15'680.–

Ortelius
Saison 2026/27
Vierbettkabine Bullauge ab CHF 9'360.–
Dreibettkabine Bullauge ab CHF 11'520.–
Doppelkabine Bullauge ab CHF 11'520.–
Doppelkabine Fenster ab CHF 12'110.–
Doppelkabine Deluxe ab CHF 13'230.–
Doppelkabine Superior ab CHF 13'870.–
Saison 2027/28
Vierbettkabine Bullauge ab CHF 11'270.–
Dreibettkabine Bullauge ab CHF 12'700.–
Doppelkabine Bullauge ab CHF 13'820.–
Doppelkabine Fenster ab CHF 14'460.–
Doppelkabine Deluxe ab CHF 16'130.–
Doppelkabine Superior ab CHF 16'760.–

Plancius
Saison 2026/27
Vierbettkabine Bullauge ab CHF 10'690.–
Dreibettkabine Bullauge ab CHF 13'140.–
Doppelkabine Bullauge ab CHF 13'140.–
Doppelkabine Fenster ab CHF 13'720.–
Doppelkabine Deluxe ab CHF 15'100.–
Doppelkabine Superior ab CHF 15'880.–
Saison 2027/28
Vierbettkabine Bullauge ab CHF 11'270.–
Dreibettkabine Bullauge ab CHF 12'700.–
Doppelkabine Bullauge ab CHF 13'820.–
Doppelkabine Fenster ab CHF 14'460.–
Doppelkabine Deluxe ab CHF 16'130.–
Doppelkabine Superior ab CHF 16'760.–

Die Preise sind Richtpreise und können variieren.
Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %. Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



